



**B-SZ 600**

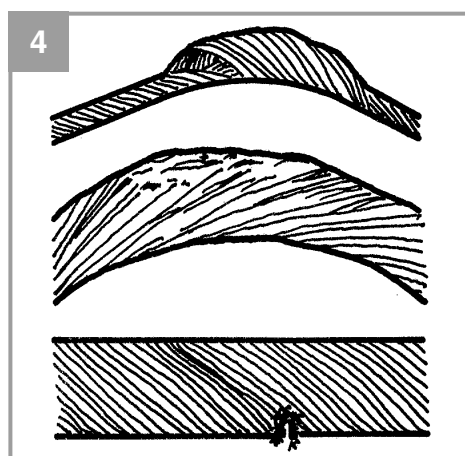
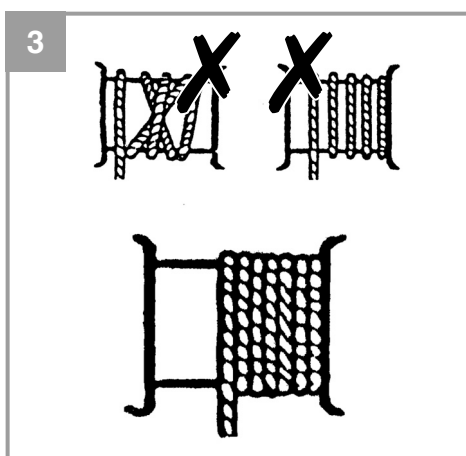
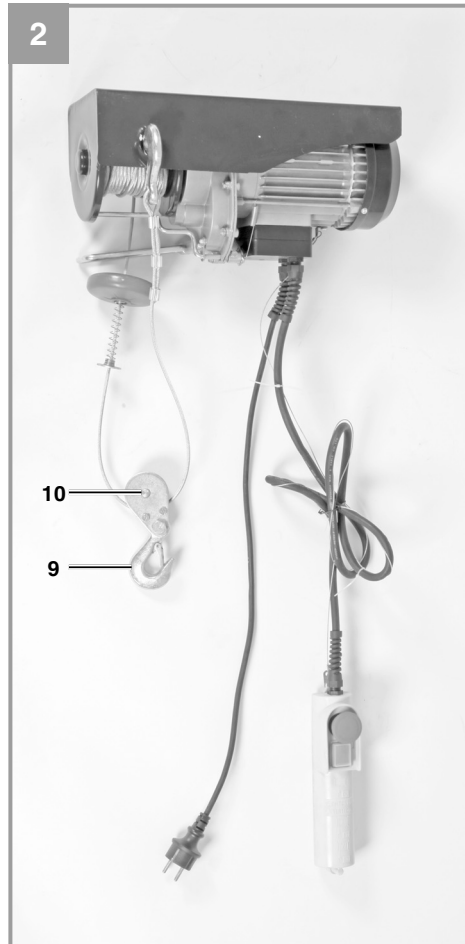
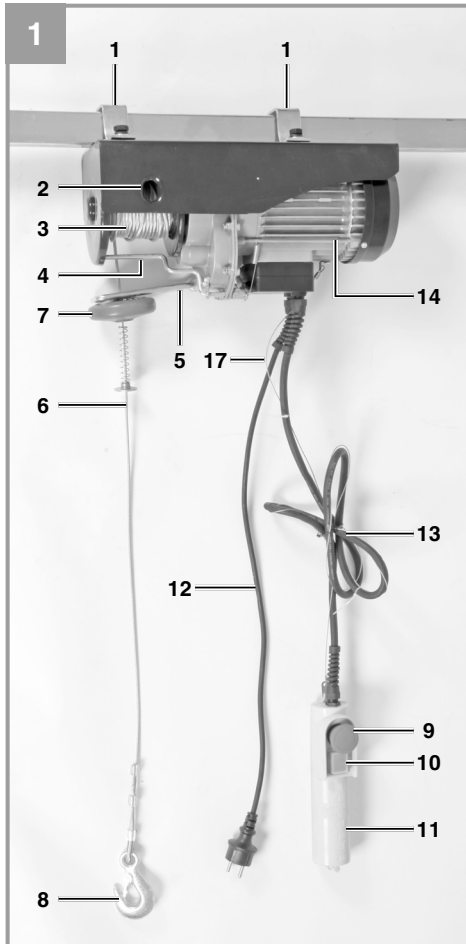
- 
- D** Originalbetriebsanleitung  
Seilhebezug
  - F** Mode d'emploi d'origine  
Treuil de levage à câble
  - CZ** Originální návod k obsluze  
Lanový zvedák

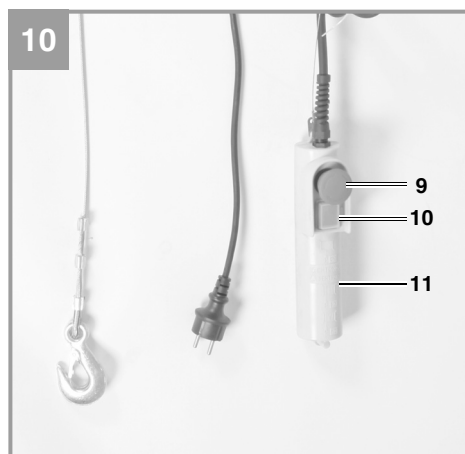
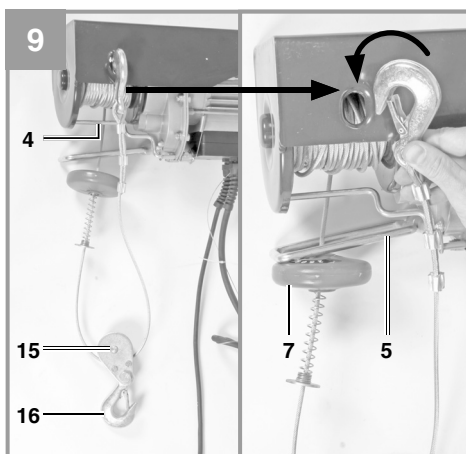
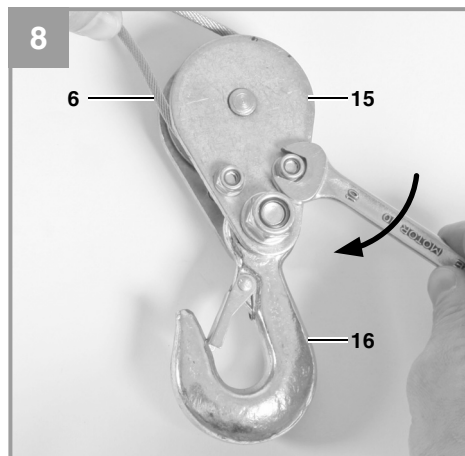
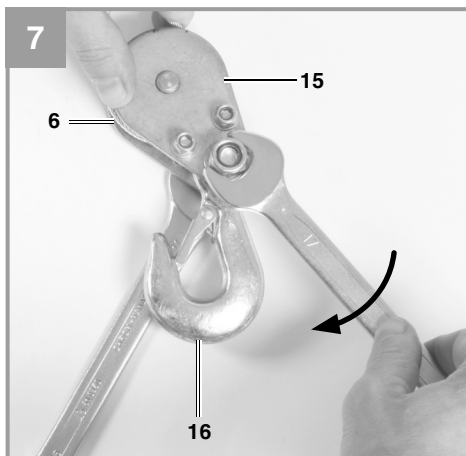
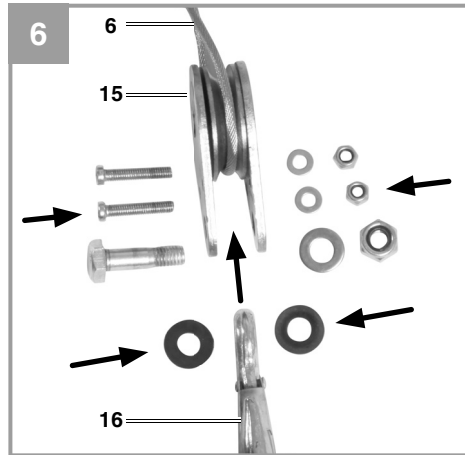
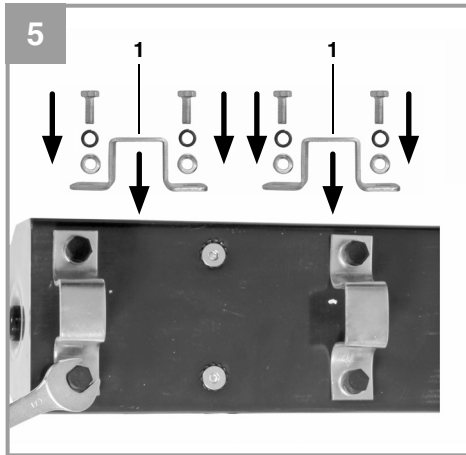


---

**Art.-Nr.: 22.557.17**

**I.-Nr.: 11014**





## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Lagerung

**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise****⚠ Warnung**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

1. Kontrollieren Sie stets ob die Netzspannung der Spannung auf dem Typenschild entspricht. Für den Fall, dass die Netzspannung nicht geeignet ist, kann dies zu abnormalem Arbeiten der Maschine und zu Personenschäden führen.
2. Die Stromversorgung muss eine Erdung besitzen und mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert sein.
3. Es ist verboten, Lasten die die Nennlast überschreiten, anzuheben.
4. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck. Nie Personen mit dem Seilhebezug anheben.
5. Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
6. Versuchen Sie nie, feste oder blockierte Lasten anzuheben.
7. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn der Seilhebezug nicht in Gebrauch ist.
8. Halten Sie Kinder und andere nicht autorisierte Personen von der Maschine fern.
9. Es ist verboten Lasten seitwärts oder von einer Seite zu ziehen. Vermeiden Sie ein Schwingen der Last.
10. Stellen Sie sicher dass sich der Haken in die

selbe Richtung wie auf dem Bedienschalter angezeigt bewegt.

11. Kontrollieren Sie den Seilhebezug regelmäßig auf Beschädigungen. Der Bedienschalter muss in gutem Zustand sein.
12. Lassen Sie Reparaturen und Wartungsarbeiten nur in autorisierten Fachwerkstätten durch einen Elektrofachmann durchführen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
13. Vermeiden Sie schnelles An- und Abschalten (Tippbetrieb).
14. Seien Sie bei der Bedienung des Seilhebezuges stets aufmerksam.
15. Stehen oder arbeiten Sie nicht unter der gehobenen Last.

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-2)**

1. Befestigungsbügel
2. Befestigungsloch für Haken
3. Trommel
4. Hebel für maximale Seillänge
5. Hebel des automatischen Stoppmechanismus
6. Stahlseil
7. Abschaltgewicht
8. Haken
9. Not-Aus-Schalter
10. Drucktaster
11. Fernbedienung
12. Netzkabel
13. Steuerleitung
14. Motor
15. Umlenkrolle
16. Zusatzhaken
17. Seil für Fernbedienung

**2.2 Lieferumfang**

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Achtung!**  
**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Originalbetriebsanleitung

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Seilhebezug dient zum Heben und Absenken von Lasten in geschlossenen Räumen entsprechend der Geräteleistung.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### 4. Technische Daten

Spannung (V).....	230 V ~ 50 Hz
Nennstrom (A) .....	5,6
Leistungsaufnahme (W).....	1300
Betriebsart .....	S3 20% 10 min
Nennlast (kg) .....	300 / 600
Hebehöhe (Einach/Doppelhaken) (m) .....	11,5 / 6
Nenngeschwindigkeit (Einach/Doppelhaken) (m/min) .....	9 / 4,5
Durchmesser des Stahlseiles (mm) .....	5,0
Zugfestigkeit des Stahlseils (N/mm <sup>2</sup> ) .....	1870
Isolationsklasse .....	B
Schutzklasse .....	IP54
Triebwerksklasse .....	M1
Nettogewicht (kg).....	19,3

Betriebsart S3 - 20% - 10 min: S3 = Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges. Dies bedeutet, dass während eines Zeitraums von 10 min die max. Betriebszeit 20% (2 Min) beträgt.

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

### 5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

**Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Der Seilhebezug ist nicht für den Transport von heißen und/oder geschmolzenen Massen geeignet, des Weiteren ist der Seilhebezug nicht für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen und in aggressiver Umwelt vorgesehen.
- Mechanische Gruppe ist M1.
- Die Nutzungsdauer des Seilhebezuges ist ca. 8000 Zyklen (exkl. Verschleißteile). Wenn der Zug 8000 Zyklen durchlaufen hat, müssen alle mechanischen Teile kontrolliert und überholt werden.
- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Seilhebezug benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bedienperson weiß, wie die Maschine funktioniert, und wie sie betrieben werden sollte.
- Der Nutzer sollte immer in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung operieren.
- Der Hebezug ist nicht für den Dauereinsatz vorgesehen. Die Betriebsart ist: Aussetzbetrieb ohne Einfluss des Anlaufvorganges.
- Die Nennleistung der Maschine variiert nicht mit der Position der Belastung.

#### 5.1 Auspacken

Nach dem Öffnen der Verpackung inspizieren Sie bitte den Rahmen, das Stahlseil, die Haken, und den elektrischen Kontrollmechanismus auf mögliche Transportschäden.

### 5.2 Montage (Bild 5)

Der Seilhebezug ist mit 2 Befestigungsbügeln (1) ausgestattet, mit denen er an einem Vierkanrohr befestigt werden muss. Die Abmessungen des Auslegers müssen in Übereinstimmung mit der Größe der Befestigungsbügel (1) sein und er muss die zweifache Nennlast tragen können. Wir empfehlen Ihnen, Kontakt mit einem qualifizierten Techniker aufzunehmen.

Alle Schrauben müssen richtig angezogen werden. Vor der Inbetriebnahme sollte ein qualifizierter Techniker die Verankerung des Auslegers überprüfen.

### 5.3 Flaschenzugfunktion (Bild 6-9)

Der Seilhebezug ist mit einer Umlenkrolle (15) und einem Zusatzhaken (16) ausgestattet. Bei richtiger Verwendung kann der Seilhebezug die doppelte Last heben.

Montieren Sie Umlenkrolle (15) und Zusatzhaken (16) wie in Bild 6-8 dargestellt. Der fest montierte Haken (8) muss am Befestigungsloch (2) eingehängt werden (Bild 9).

Die Last wird nun mit Hilfe von zwei Stahlseilen angehoben, der Seilhebezug kann somit die doppelte Last anheben.

## 6. Bedienung

### 6.1 Hinweise zum Betrieb

1. Entfernen Sie vor der ersten Benutzung das Klebeband von der Trommel (3).
2. Der Wert der A-bewerteten Lärmemission an der Betreiberposition ist niedriger als 71 dB.
3. Versorgungsspannung:  
230V  $\pm$  10%, 50Hz  $\pm$  1%.
4. Der Seilhebezug ist bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C und 40 °C relative Luftfeuchtigkeit unter 85% zu betreiben. Höhe über dem Meeresspiegel: max. 1000 m.
5. Für Transport und Lagerung darf die Temperatur zwischen -25 °C und 55 °C betragen. Die höchste zulässige Temperatur darf nicht über 70 °C betragen.
6. Der Nutzer sollte die Last vom Boden mit der geringsten möglichen Geschwindigkeit anheben. Das Seil sollte gestrafft sein, wenn die Last angehoben wird.
7. Der Motor (14) des Seilhebezuges ist mit einem Thermostatschalter ausgestattet. Während des Betriebes des Seilhebezuges kann es daher zum Stoppen des Motors (14) kommen, dieser läuft automatisch wieder an

wenn er abgekühlt ist.

8. Der elektrische Seilhebezug ist nicht mit einem Nennleistungsbegrenzer ausgestattet. Deshalb, bitte nicht weiter Versuchen die Last anzuheben, wenn der Überhitzungsschutz den Betrieb begrenzt. Die Last überschreitet in diesem Fall die Nennleistung des Seilhebezuges.
9. Lassen Sie keine hängenden Lasten unbeaufsichtigt ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen zu haben.
10. Sichern Sie das Gerät mit einer 10 A Sicherung oder einem 10 A Fehlerstrom-Schutzschalter ab um den Stromkreis zu schützen.
11. Verwenden Sie die Hebel (4/5) nicht als Routine Stoppvorrichtung. Diese dienen nur als Stoppvorrichtung für den Notfall.
12. Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass das Stahlseil (6) korrekt um die Trommel (3) gewickelt ist und der Abstand zwischen den Windungen kleiner als das Stahlseil ist (Bild. 3)
13. Stellen Sie sicher, dass die Ladung ordnungsgemäß am Haken (8) beziehungsweise bei Flaschenzugbetrieb dem Zusatzhaken (16) gesichert ist und halten Sie stets Abstand zur Last und dem Stahlseil (6).

### 6.2 Betrieb (Bild 9)

- Überprüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter (9) gedrückt ist. Drehen Sie den roten Stoppschalter im Uhrzeigersinn um ihn zu entriegeln.
- Drücken Sie den Drucktaster ▲ (10) zum Anheben der Last.
- Drücken Sie den Drucktaster ▼ (10) zum Senken der Last.
- Hebel des automatischen Stoppmechanismus (5): Wenn die maximale Hebehöhe erreicht ist, drückt das Abschaltgewicht (7) den Hebel (5) nach oben. Dadurch wird ein Endschalter betätigt und die Last kann nicht weiter angehoben werden.
- Hebel für maximale Seillänge (4): Wenn die Last die niedrigste mögliche Position erreicht hat, wird ein Endschalter betätigt, der ein weiteres Absenken der Last nicht ermöglicht. Dieser Endschalter würde auch einen Betrieb des Seilhebezuges in falscher Richtung (Haken bewegt sich entgegengesetzt zur am Bedienschalter angezeigten Richtung) verhindern.
- Wenn der Not-Aus-Schalter (9) betätigt wird, hält der Seilhebezug an.

- Im Falle eines Notfalls, sofort Not-Aus-Schalter (9) betätigen um den Seilhebezug anzuhalten. Die Bedienung des Seilhebezuges ist nicht möglich, wenn der Not-Aus-Schalter betätigt wurde.

## 7. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

### 7.2 Wartung

**Achtung! Stellen Sie stets sicher, dass die Maschine nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wenn Sie die Maschine pflegen.**

- Nachstehend: Ein Zyklus entspricht einer Auf- und Abwärtsbewegung einer Last. Periodische Prüfung entspricht einer Prüfung nach 100 Zyklen.
- Überprüfen Sie periodisch, dass die Endschalter des Seilhebezugs ordnungsgemäß funktionieren. Die Prüfung erfolgt folgendermaßen: Wenn das Seil die maximale Hebehöhe erreicht, wird der Hebel des automatischen Stoppmechanismus (5) betätigt. Der Motor (14) muss nun stoppen. (ohne Last prüfen)  
Wenn das Stahlseil (6) so weit wie möglich abgewickelt ist, wird der Hebel für maximale Seillänge (4) betätigt. Der Motor (14) muss nun stoppen.
- Prüfen Sie periodisch das Netzkabel (12) und die Steuerleitung (13).

- Alle 200 Zyklen müssen Stahlseil (6) und Umlenkrolle (15) geschmiert werden.
- Alle 30 Zyklen muss entsprechend Bild 4 kontrolliert werden, ob das gesamte Stahlseil (6) in gutem Zustand ist. Falls es beschädigt ist, muss es durch ein den technischen Daten entsprechendes Stahlseil ersetzt werden.
- Alle 1000 Zyklen prüfen, ob die Schrauben der Befestigungsbügel (1) und Umlenkrolle (15) gut angezogen sind.
- Alle 1000 Zyklen prüfen, ob die Haken (8/16) und die Umlenkrolle (15) in gutem Zustand sind.
- Schmieren Sie regelmäßig das Seil, Kette, Getriebe, Lager und Haken.
- Prüfen Sie alle 1000 Zyklen Verschleißteile wie: Seil, Kette, Haken, Bänder und Bremsbeläge.
- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung des Seilhebezuges, ob Not-Aus-Schalter (9) und Drucktaster (10) in einwandfreiem Betriebszustand sind.
- Alle 1000 Zyklen das Bremssystem überprüfen. Wenn der Motor (14) ungewöhnliche Geräusche macht oder die Nennlast nicht anheben kann, ist es möglich, dass das Bremssystem überholt werden muss:
  - Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, und bewahren Sie die dazugehörige Wartungsdokumentation auf.
  - Für außerplanmäßige Instandhaltungsarbeiten wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Servicecenter.
- Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

### 7.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## **9. Lagerung**

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description et contenu de l'appareil
3. Utilisation conforme à la finalité
4. Caractéristiques techniques
5. Avant la mise en service
6. Manipulation
7. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Stockage

**⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité****⚠ Avertissement !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** L'omission des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

1. Contrôlez toujours si la tension du secteur correspond bien à celle indiquée sur la plaque signalétique. Dans le cas où la tension du secteur ne serait pas adéquate, cela peut entraîner un fonctionnement anormal de l'appareil et même des blessures de personnes.
2. L'alimentation électrique doit avoir une mise à la terre et être protégée par un disjoncteur à courant de défaut.
3. Il est interdit de soulever des charges qui dépassent la charge nominale.
4. Utilisez toujours l'appareil dans le but prévu. Ne soulevez jamais des personnes avec le treuil de levage à câble.
5. Ne tirez pas la fiche par le câble. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, d'huile et des arêtes vives.
6. N'essayez jamais de soulever des charges fixes ou bloquées.
7. Retirez la fiche de contact lorsque vous n'utilisez plus le treuil de levage à câble.
8. Maintenez les enfants et autres personnes non autorisées à distance de la machine.
9. Il est interdit de tirer des charges latéralement ou par le côté. Évitez que la charge oscille.

10. Assurez-vous que le crochet se déplace dans la même direction que celle indiquée sur l'interrupteur de commande.
11. Contrôlez régulièrement le treuil de levage quant à la présence d'éventuelles détériorations. L'interrupteur de commande doit être en bon état.
12. Faites exécuter les réparations et les travaux d'entretien par un électricien spécialisé uniquement dans un atelier professionnel agréé. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un personnel qualifié; tout manquement risque d'entraîner des accidents pour l'entreprise exploitante.
13. Évitez un fonctionnement par marche/arrêt intermittent (mode « pas à pas »).
14. Soyez toujours attentif lorsque vous manipulez le treuil de levage à câble.
15. Ne stationnez pas et ne travaillez pas sous une charge suspendue.

**2. Description et contenu de l'appareil****2.1 Description de l'appareil (figure 1-2)**

1. Etrier d'attache
2. Trou de montage pour crochet
3. Tambour
4. Levier pour une longueur de câble maximale
5. Levier du mécanisme d'arrêt automatique
6. Câble métallique
7. Poids de mise hors circuit
8. Crochet
9. Interrupteur d'arrêt d'urgence
10. Bouton-poussoir
11. Télécommande
12. Câble secteur
13. Ligne de commande
14. Moteur
15. Poulie de renvoi
16. Crochet supplémentaire
17. Câble pour commande à distance

**2.2 Contenu de la livraison**

- Ouvrez l'emballage et extrayez délicatement l'appareil de son emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage dans la mesure du

possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

#### Attention !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Mode d'emploi d'origine

### 3. Utilisation conforme à la finalité

Le treuil de levage à câble sert à lever et à baisser des charges dans des endroits clos en fonction de la puissance de l'appareil.

La machine doit exclusivement être employée conformément à sa destination. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. En cas de dommages consécutifs et de blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est tenu pour responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur destination, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

### 4. Caractéristiques techniques

Tension (V) .....	230 V ~ 50 Hz
Courant nominal (A) .....	5,6
Puissance absorbée (W) .....	1300
Mode de travail .....	S3 20% 10 min
Charge nominale (kg) .....	300 / 600
Hauteur de levage (crochet simple/double) (m) .....	11,5 / 6
Vitesse nominale (crochet simple/double) (m/min) .....	9 / 4,5
Diamètre du câble métallique (mm) .....	5,0
Résistance à la rupture par traction du câble métallique (N/mm <sup>2</sup> ) .....	1870
Classe d'isolation.....	B
Catégorie de protection .....	IP 54
Catégorie de mécanisme d'entraînement .....	M1
Poids net (kg) .....	19,3

Mode de service S3 - 20% - 10 mn. : S3 = service discontinu sans influence du procédé de démarrage. Ceci signifie que pendant une période de 10 mn., la durée de fonctionnement maxi. est de 20% (2,0 mn).

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

## 5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de brancher la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

**Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.**

- Le treuil de levage à câble ne convient pas au transport de masses brûlantes et/ou fondues. Il n'est pas prévu non plus pour un emploi à des températures basses et dans un milieu agressif.
- Le groupe mécanique est M1.
- La durée d'utilisation du treuil de levage à câble est d'env. 8000 cycles (sauf les pièces d'usure). Lorsque le treuil de levage a réalisé 8000 cycles, toutes les pièces mécaniques doivent être contrôlées et révisées.
- Lisez et comprenez le mode d'emploi, avant d'utiliser le treuil de levage à câble.
- Assurez-vous que l'opérateur/l'opératrice sait bien comment la machine fonctionne, et comment il/elle doit la commander.
- L'utilisateur doit toujours opérer en conformité avec le mode d'emploi.
- Le treuil ne convient pas à une utilisation continue. Son mode de fonctionnement implique un service discontinu sans influence du procédé de démarrage.
- La puissance nominale de la machine ne varie pas avec la position de la charge.

### 5.1 Déballage

Une fois l'emballage ouvert, effectuez une inspection du châssis, du câble métallique, des crochets et du mécanisme de contrôle électrique pour découvrir les éventuels dommages dus au transport.

### 5.2 Montage (figure 5)

Le treuil de levage à câble est équipé d'étriers de fixation (1), avec lesquels il peut être fixé à un tube carré. Les dimensions du bras doivent correspondre à la taille de l'étrier de fixation (1) et il doit pouvoir porter le double de la charge nominale. Nous vous recommandons de contacter un(e) technicien(ne) qualifié(e).

Toutes les vis doivent être correctement serrées. Avant la mise en service, un(e) technicien(ne) qualifié(e) doit contrôler l'ancrage du bras.

### 5.3 Fonction du palan (figure 6 – 9)

Le treuil de levage à câble est équipé d'une poulie de renvoi (15) et d'un crochet supplémentaire (16). Lorsque le treuil de levage est correctement utilisé, il peut soulever le double de la charge.

Montez la poulie de renvoi (15) et le crochet supplémentaire (16) comme indiqué dans la figure 6-8. Le crochet monté fixement (8) doit être suspendu au trou de montage (2) (figure 9).

La charge est à présent soulevée à l'aide de deux câbles métalliques, le treuil de levage à câble peut alors soulever le double de la charge.

## 6. Manipulation

### 6.1 Remarques relatives au fonctionnement

1. Avant de l'utiliser pour la première fois, retirez l'adhésif du tambour (3).
2. La valeur de l'émission sonore évaluée A sur la position de l'exploitant est inférieure à 71 dB.
3. Tension d'alimentation : 230V ± 10%, 50Hz ± 1%.
4. Le treuil de levage à câble doit être exploité à des températures ambiantes situées entre 0 °C et 40 °C et avec une humidité relative ne dépassant pas 85%. Hauteur au-dessus du niveau de la mer : maxi. 1000 m.
5. Pour le transport et l'entreposage, la température doit se situer entre -25 °C et 55 °C. La température maximale admise ne doit pas dépasser 70 °.
6. L'utilisateur doit soulever la charge du sol à la vitesse la plus lente possible. Le câble doit être tendu lorsque la charge est soulevée.
7. Le moteur (14) du treuil de levage à câble est doté d'un interrupteur à thermostat. Pendant le fonctionnement du treuil de levage, il est donc possible que le moteur (14) s'arrête, celui-ci se remet automatiquement en marche dès qu'il est refroidi.
8. Le treuil de levage à câble électrique n'est pas doté d'un limiteur de puissance nominale. Raison pour laquelle il ne faut pas essayer de soulever la charge lorsque la protection contre la surchauffe limite le fonctionnement. La charge dépasse dans ce cas la puissance nominale du treuil de levage à câble.
9. Ne laissez aucune charge suspendue sans surveillance si vous n'avez pas pris auparavant des mesures de sécurité adéquates.
10. Protégez l'appareil avec un fusible de 10 A ou un disjoncteur à courant de défaut de 10 A

afin de protéger le circuit électrique.

11. N'utilisez pas le levier (4/5) comme dispositif d'arrêt de routine. Il sert uniquement de dispositif d'arrêt pour les situations d'urgence.
12. Avant de commencer, assurez-vous que le câble métallique (6) est bien enroulé correctement autour du tambour (3) et que la distance entre les spires est inférieure à la section du câble métallique (figure 3)
13. Assurez-vous que la charge est bien bloquée conformément aux spécifications au crochet (8) ou au crochet supplémentaire (16) pour le service avec palan et maintenez toujours une distance par rapport à la charge et au câble métallique (6).

### 6.2 Fonctionnement (figure 9)

- Contrôlez si l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9) est bien enfoncé. Tournez l'interrupteur d'arrêt dans le sens des aiguilles d'une montre pour le déverrouiller.
- Appuyez sur le bouton-poussoir ▲ (10) pour soulever la charge.
- Appuyez sur le bouton-poussoir ▼ (10) pour abaisser la charge.
- Levier du mécanisme d'arrêt automatique (5): Lorsque la hauteur de levage est atteinte, le poids de mise hors circuit (7) pousse le levier (5) vers le haut. L'interrupteur fin de course est actionné et la charge ne peut plus être soulevée.
- Levier pour une longueur de câble maximale (4) : Lorsque la charge a atteint la position la plus basse possible, l'interrupteur fin de course est activé, ce qui empêche de continuer l'abaissement de la charge. Cet interrupteur fin de course empêcherait également le fonctionnement du treuil de levage à câble dans une mauvaise direction (lorsque le crochet se déplace dans le sens inverse de celui indiqué sur l'interrupteur de commande).
- Lorsque l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9) est activé, le treuil de levage à câble s'arrête.
- En cas d'urgence, actionnez immédiatement l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9) pour stopper le treuil de levage à câble. La commande du treuil de levage est impossible lorsque l'interrupteur d'arrêt d'urgence est actionné.

## 7. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

### 7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil aussitôt après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

### 7.2 Maintenance

**Attention ! Assurez-vous toujours que la machine n'est pas raccordée au réseau du courant pendant que vous l'entretenez.**

- Un cycle correspond à un mouvement de montée et descente d'une charge. Un contrôle périodique correspond à un contrôle après 100 cycles.
  - Contrôlez périodiquement si les interrupteurs fin de course du treuil de levage à câble fonctionnent bien conformément aux spécifications. Le contrôle doit se faire de la manière suivante : Lorsque le câble a atteint la hauteur maximale de levage, le levier du mécanisme d'arrêt automatique (5) est actionné. Le moteur (14) doit à présent s'arrêter. (sans contrôle de charge)
- Lorsque le câble métallique (6) est déroulé le plus possible, le levier de longueur maximale du câble (4) est actionné. Le moteur (14) doit à présent s'arrêter.
- Vérifiez périodiquement le câble secteur (12) et la ligne de commande (13).
  - Il faut lubrifier le câble métallique (6) et la poulie de renvoi (15) tous les 200 cycles.
  - Tous les 30 cycles, il faut contrôler conformément à la figure 4 si le câble métallique (6) complet est bien en bon état. S'il est en-

dommagé, il faut le remplacer par un câble métallique conforme aux caractéristiques techniques.

- Contrôlez tous les 1000 cycles si les vis de l'étrier de fixation (1) et de la poulie de renvoi (15) sont bien serrées.
- Graissez régulièrement le câble, la chaîne, l'engrenage, les roulements et les crochets.
- Contrôlez tous les 1000 cycles, les pièces d'usure telles que : câble, chaîne, crochet, courroies et revêtement de freins.
- Tous les 1000 cycles, vérifiez si les crochets (8/16) et la poulie de renvoi (15) sont dans un bon état.
- Contrôlez avant chaque utilisation du treuil de levage à câble si l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9) et le bouton-poussoir (10) sont bien dans un état de service impeccable.
- Tous les 1000 cycles, contrôlez le système de freinage. Lorsque le moteur (14) fait des bruits inhabituels ou que la charge nominale ne peut pas être soulevée, il est possible de devoir réviser le système de freinage :
  - Remplacez les pièces endommagées ou usées et conservez la documentation sur la maintenance les concernant.
  - Pour les travaux de maintenance hors plan, veuillez vous adresser à un centre de service clientèle autorisé.
- Faites réparer votre outil électrique uniquement par un personnel qualifié spécialisé.

### 7.3 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

## 9. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.





Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, de contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

**Obsah**

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Obsluha
7. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů
8. Likvidace a recyklace
9. Skladování

**⚠ Pozor!**

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

**1. Bezpečnostní pokyny****⚠ Varování!**

**Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce.** Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

1. Vždy zkontrolujte, zda síťové napětí souhlasí s napětím uvedeným na typovém štítku. V tom případě, že není síťové napětí vhodné, může dojít k abnormálnímu chodu stroje a ke škodám na zdraví.
2. Zásobování proudem musí disponovat uzemněním a být jištěno ochranným vypínačem proti chybnému proudu.
3. Je zakázáno zvedat břemena, která překračují jmenovitou nosnost.
4. Používejte zařízení pouze pro účely, ke kterým je určeno. Nikdy nezvedejte lanovým zvedákem osoby.
5. Na vytažení zástrčky ze zásuvky netahejte za kabel. Nedávejte kabel do blízkosti horka, oleje a ostrých hran.
6. Nikdy se nepokoušejte zvedat uvázlá nebo zablokovaná břemena.
7. Pokud není lanový zvedák používán, vytáhněte síťovou zástrčku.
8. Nepouštějte do blízkosti stroje děti a jiné neautorizované osoby.
9. Je zakázáno tahat břemena bočně nebo ze strany. Vyhýbejte se kmitání břemena.
10. Přesvědčte se, zda se hák pohybuje tím směrem, který je zobrazen na ovládacím spínači.
11. Kontrolujte lanový zvedák pravidelně, zda není poškozen. Ovládací spínač musí být v

dobrém stavu.

12. Opravy a údržbu nechte provádět pouze autorizovanou dílnou a odborným elektrikářem. Opravy smí provádět pouze odborný elektrikář; v jiném případě nelze vyloučit úrazy provozovatele.
13. Vyhýbejte se rychlému vypínání a zapínání (impulzový provoz).
14. Při obsluze lanového zvedáku buďte vždy pozorní.
15. Nikdy nestůjte nebo nepracujte pod zvednutým břemenem.

**2. Popis přístroje a rozsah dodávky****2.1 Popis přístroje (obr. 1-2)**

1. Upevňovací úchytka
2. Upevňovací otvor pro hák
3. Buben
4. Páka maximální délky lana
5. Páka automatického zastavovacího mechanismu
6. Ocelové lano
7. Vypínací závaží
8. Háček
9. Nouzový vypínač
10. Tlačítko
11. Dálkové ovládání
12. Síťový kabel
13. Ovládací vedení
14. Motor
15. Vodicí kladka
16. Přídavný háček
17. Lanko pro dálkové ovládání

**2.2 Rozsah dodávky**

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

**Pozor!**

**Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!**

- Originální návod k obsluze

### 3. Použití podle účelu určení

Lanový zvedák slouží na zvedání a spouštění břemen v uzavřených místnostech příslušně podle výkonu stroje.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

### 4. Technická data

Napětí (V) .....	230 V ~ 50 Hz
Jmenovitý proud (A).....	5,6
Příkon (W).....	1300
Druh provozu .....	S3 20% 10 min
Jmenovitá nosnost (kg).....	300 / 600
Výška zdvihání (jednoduchý/dvojitý hák) (m).....	11,5 / 6
Jmenovitá rychlost (jednoduchý/dvojitý hák) (m/min).....	9 / 4,5
Průměr ocelového lana (mm).....	5,0
Pevnost ocelového lana v tahu (N/mm <sup>2</sup> ) .....	1870
Třída izolace .....	B
Třída ochrany .....	IP 54
Třída motoru .....	M1
Hmotnost netto (kg) .....	19,3

Druh provozu S3 - 20% - 10 min: S3 = přerušovaný chod bez vlivu rozběhu. Toto znamená, že v rozmezí 10 minut činí max. doba provozu 20% (2,0 min).

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.

- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.
- Noste rukavice.

### 5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

**Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.**

- Lanový zvedák není vhodný pro transport horkých a/nebo roztavených mas, kromě toho není lanový zvedák určen pro použití při nízkých teplotách a v agresivním prostředí.
- Mechanická skupina je M1.
- Životnost lanového zvedáku činí cca 8000 cyklů (kromě rychle opotřebitelných dílů). Poté, co lanový zvedák prošel 8000 cykly, musí být všechny mechanické díly zkontrolovány a opraveny.
- Přečtěte si návod k obsluze a porozumějte mu před tím, než budete s lanovým zvedákem pracovat.
- Zabezpečte, aby obsluha věděla, jak stroj funguje a jak má být obsluhován.
- Uživatel by měl vždy postupovat v souladu s návodem k obsluze.
- Lanový zvedák není určen pro trvalý provoz. Druh provozu: přerušovaný chod bez vlivu rozběhu.
- Jmenovitý výkon stroje se nemění s polohou břemena.

#### 5.1 Vybalení

Po otevření balení prosím zkontrolujte rám, ocelové lano, háky a elektrický kontrolní mechanismus, zda nevykazují možné škody vzniklé při přepravě.

#### 5.2 Montáž (obr. 5)

Lanový zvedák je vybaven 2 upevňovacími úchytkami (1), pomocí kterých musí být připevněn na čtyřhrannou trubku. Rozměry ramena musí odpovídat velikosti upevňovacích úchytek (1) a rameno musí být schopno unést dvojnásobnou jmenovitou zátěž. Doporučujeme Vám vyhledat kvalifikovaného technika.

Všechny šrouby musí být řádně utaženy. Před uvedením do provozu by měl ukotvení ramena zkontrolovat kvalifikovaný technik.

### 5.3 Funkce kladkostroje (obr. 6 – 9)

Lanový zvedák je vybaven vodící kladkou (15) a přídatným hákem (16). Při správném použití může lanový zvedák zvedat dvojitou zátěž. Vodící kladku (15) a přídatný hák (16) namontujte tak, jak je znázorněno na obrázcích 6-8. Pevně namontovaný hák (8) musí být zavěšen do upevňovacího otvoru (2) (obr. 9). Břemeno je nyní za pomoci dvou ocelových lan zvednuto, lanový zvedák tak může zvednout dvojitou zátěž.

## 6. Obsluha

### 6.1 Pokyny k provozu

- Před prvním použitím odstraňte z bubnu (3) lepicí pásku.
- Jako A hodnocená hodnota hlukové emise na místě provozovatele je nižší než 71 dB.
- Zásobovací napětí: 230 V ± 10%, 50 Hz ± 1%.
- Lanový zvedák provozovat při teplotách okolí mezi 0 °C a 40 °C, relativní vlhkosti vzduchu nižší než 85%. Výška nad hladinou moře: max. 1000 m.
- Pro transport a uložení smí teplota ležet v rozmezí -25 °C a 55 °C. Nejvyšší přípustná teplota nesmí být vyšší než 70 °C.
- Uživatel by měl břemeno ze země nadzvedávat s nejnižší možnou rychlostí. Je-li břemeno zvednuté, mělo by být lano napnuté.
- Motor (14) lanového zvedáku je vybaven tepelným spínačem. Během provozu lanového zvedáku proto může dojít k zastavení motoru (14), tento se po ochlazení automaticky opět rozběhne.
- Elektrický lanový zvedák není vybaven omezovačem jmenovitého výkonu. Proto se prosím nesnažte dále zvedat břemeno, pokud tepelná pojistka provoz omezí. Břemeno v tomto případě překračuje jmenovitý výkon lanového zvedáku.
- Nenechávejte zavěšená břemena bez dozoru a bez provedení potřebných bezpečnostních opatření.
- Na ochranu proudového okruhu jistěte stroj 10 A pojistkou nebo 10 A ochranným vypínačem proti chybnému proudu.
- Nepoužívejte páky (4/5) jako běžné zařízení na zastavení. Tyto slouží pouze pro zastavení v nouzovém případě.
- Než začnete pracovat, zkontrolujte, zda je ocelové lano (6) řádně navinuto na bubnu (3) a zda je vzdálenost mezi vinutím menší, než je ocelové lano (obr. 3).
- Zkontrolujte, zda je břemeno na háku (8), resp. při provozu jako kladkostroj na přídatném háku (16), zajištěno a vždy udržujte odstup od břemena a ocelového lana (6).

### 6.2 Provoz (obr. 9)

- Zkontrolujte, zda je stisknutý nouzový vypínač (9). Na odblokování červeného tlačítkového spínače STOP s ním otáčejte ve směru hodinových ručiček.
- Na nadzvednutí břemena stiskněte tlačítko ▲ (10).
- Na spuštění břemena stiskněte tlačítko ▼ (10).
- Páka automatického zastavovacího mechanismu (5): je-li dosaženo maximální výšky zdvihání, zatlačí vypínací závaží (7) páku (5) nahoru. Tím je aktivován koncový spínač a břemeno již nemůže být dále zvedáno.
- Páka maximální délky ocelového lana (4): když břemeno dosáhne nejnižší možné polohy, je aktivován koncový spínač a další spuštění břemena není možné. Tento koncový spínač by také zabránil pohybu lanového zvedáku v nesprávném směru (hák se pohybuje oproti směru zobrazeném na ovládacím spínači).
- Je-li stisknutý nouzový vypínač (9), lanový zvedák se zastaví.
- V nouzovém případě ihned zmáčknout nouzový vypínač (9), aby byl lanový zvedák zastaven. Pokud byl aktivován nouzový vypínač, není obsluha lanového zvedáku možná.

## 7. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

### 7.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prostě prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čistící prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

### 7.2 Údržba

**Pozor! Při údržbě stroje se ubezpečte, že není stroj připojen na síť.**

- Dále: Jeden cyklus odpovídá jednomu pohybu jednoho břemena nahoru a dolů. Pravidelná kontrola odpovídá jedné kontrole po 100 cyklech.
- Pravidelně kontrolujte, zda koncové spínače lanového zvedáku řádně fungují. Kontrola se provádí následovně: dosáhlo-li lano maximální výšky zdvihnutí je aktivována páka automatického zastavovacího mechanismu (5). Motor (14) se musí nyní zastavit (zkoušku provádět bez břemena). Je-li ocelové lano (6) odvinuto tak dalece, jak je to možné, je aktivována páka maximální délky lana (4). Motor (14) se musí nyní zastavit.
- Pravidelně kontrolujte síťový kabel (12) a ovládací vedení (13).
- Každých 200 cyklů musí být namazáno ocelové lano (6) a vodící kladka (15).
- Každých 30 cyklů musí být podle obrázku 4 zkontrolováno, zda je celé ocelové lano (6) v dobrém stavu. Pokud je poškozeno, musí být nahrazeno za lano odpovídající údajům v technických datech.
- Každých 1000 cyklů zkontrolovat, zda jsou šrouby upevňovacích úchytek (1) a vodící kladky (15) dobře utaženy.
- Pravidelně promazávejte lano, řetěz, převodovku, ložiska a háky.
- Každých 1000 cyklů zkontrolovat rychle

opotřebitelné díly jako: lano, řetěz, háky, pásy a brzdová obložení.

- Každých 1000 cyklů zkontrolovat, zda jsou háky (8/16) a vodící kladka (15) v dobrém stavu.
- Před každým použitím lanového zvedáku zkontrolujte, zda jsou nouzový vypínač (9) a tlačítko (10) v bezvadném provozním stavu.
- Každých 1000 cyklů zkontrolovat brzdový systém. Pokud vydává motor (14) nezvyklé zvuky nebo nemůže zvednout jmenovitou zátěž, je možné, že musí být opraven brzdový systém:
  - vyměňte poškozené nebo opotřebované díly a uložte si příslušnou údržbovou dokumentaci.
  - s neplánovanými opravárenskými pracemi se obraťte prosím na autorizovaný servis.
- Nechte Váš elektrický přístroj opravovat pouze kvalifikovaným odborným personálem.

### 7.3 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

## 9. Skladování

Skloďte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.



Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2012/19/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:

Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny



### Konformitätserklärung


- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

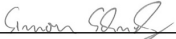
#### Seilhebezug B-SZ 600 (Bavaria)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC  | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC                  |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV                               |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC             | Notified Body:  |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC             | Notified Body No.:  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC             | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC                  |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC              | <input type="checkbox"/> Annex V                                |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC               | <input type="checkbox"/> Annex VI                               |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC  | Noise: measured $L_{WA}$ = dB (A); guaranteed $L_{WA}$ = dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC     | P = KW; L/O = cm  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC  | Notified Body:  |
|   | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC                             |
|   | Emission No.:   |

Standard references: EN 14492-2; EN 60204-32;  
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 15.01.2014

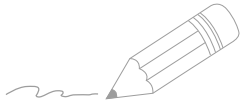
  
Weichselgartner/General-Manager

  
Schunk/Product-Management

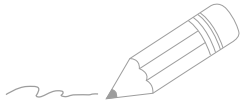
First CE: 14  
Art.-No.: 22.557.17 I.-No.: 11014  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009939  
Documents registrar: Daniel Protschka  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

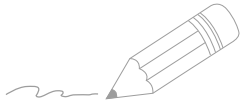




Two horizontal lines are positioned to the right of the pencil's tip, serving as a starting point for writing. Below these, there are 25 additional horizontal lines, evenly spaced, providing a full page of writing space.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards. The first two lines are partially obscured by the pencil illustration.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards. The first line is partially obscured by the pencil illustration.



EH 03/2014 (01)

